



Kai Vogel, MdL · Rotbuchenkamp 75 · 25421 Pinneberg

Gesendet per E-Mail



Kai Vogel, MdL

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

1. Juni 2018

Wir fordern massive Entschädigungen auf der Marschbahn statt der vertröstenden Ankündigungen

Die dauerhaften Ankündigungen des Verkehrsministers Bernd Buchholz und der Deutschen Bahn helfen den Bahnkunden auf der Strecke der Marschbahn in ihrer aktuellen Situation nichts, da z.B. die baulichen Maßnahmen frühestens in vier Jahren für ein mögliches Überholgleis oder in zehn Jahren für ein kleines zweigleisiges Trassenstück greifen. Zudem ist bei noch keiner einzigen dieser baulichen Ankündigungen sicher, ob sie überhaupt realisiert werden.

Daher fordern wir, dass insbesondere die Pendlerinnen und Pendler weit über die regulären Entschädigungszahlungen hinaus entlastet werden.

Wer regelmäßig auf die Bahn angewiesen ist, ein Monatsticket nutzt und seit vielen Monaten das Bahndesaster erlebt, für den ist die bisherige einmalige Zahlung seit Februar 2018 der NAH.SH von mageren 50 Euro und 75 Euro für Kunden der ersten Klasse absolut nicht angemessen. Wir fordern daher eine Entschädigung von 75% auf die Kosten der Zeitkarten, damit endlich eine Wertschätzung für die Geduld der Bahnkunden ausgedrückt wird.

Die Entschädigungen müssen außerdem regelmäßig gezahlt werden, bis die Marschbahn wieder die vertragliche Pünktlichkeit von 93% erreicht.